



Behandlungsplanung bei Zahntraumata

Tsukiboshi, M., Schmelzeisen, R., Hellwig, E.: *Behandlungsplanung bei Zahntraumata*. Quintessenz-Verlag 2001. 128 Seiten. Preis: 80,- €, ISBN: 3-87652-871-2.

Der japanische Erstautor hat nicht nur die Vielfalt der Traumafolgen im Zahnsystem und die jeweiligen Therapien komprimiert zusammengefaßt. Vielmehr vermittelt seine Darstellung auch ein vertieftes Verständnis zu Regenerations- und Heilungsprozessen durch viele instruktive Schemazeichnungen. Überhaupt ist das Buch insgesamt gekennzeichnet durch Illustrationen klinischer Fälle vom Erstbefund über Behandlungsschritte bis zum Spätergebnis. Im Vergleich zur Fülle visueller Informationen ist der Textteil knapp gehalten. Die deutschen Co-Autoren haben zur Aktualisierung durch die Einbeziehung der Implantologie bei unfallbedingten Zahnverlusten bis zum Hinweis auf moderne Distractionstechniken beigetragen. Diskussions-



würdig ist die Konzeption der „biologischen Weite“ und sicher auch, ob man bei post traumatisch auftretenden Zahnverfärbungen endodontisch vorgehen muß, zeigt dies doch letztlich nur Dentineinblutungen an. Besprochen werden außerdem Techniken, die nicht oft eingesetzt werden, z.B. Replantation (evtl. mit Autorotation) und Auto-transposition. Als Rarität, die zum Verständnis des Regenerationsgeschehens beiträgt, ist das Thema „inneres Desmodont“ anzusehen. Praktisch wichtig der Hinweis auf Anamnese (Befundblatt), Unfallbericht und Befunderhebung, ebenso wie die Möglichkeiten, dank Adhäsivtechnik überzeugende Rekonstruktionen der beschädigten Zahnkronen unter Einbau der Eigenfragmente vorzunehmen.

Prof. Dr. mult Dieter Schlegel, München